

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Prunella modularis**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	10840
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A266
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Prunella modularis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Heckenbraunelle
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1250000, Maximum: 1900000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -9%, Maximum: -22%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -5%, Maximum: -24%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: leichte Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.503,00 km <sup>2</sup> (= 35.750.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Lullula arborea**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	9740
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A246
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Lullula arborea
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Heidelerche
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 32000, Maximum: 55000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 32%, Maximum: 91%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 48%, Maximum: 116%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: moderate Zunahme	

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

--	--

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	184.964,00 km <sup>2</sup> (= 18.496.400,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Kelm, H.-J. & S. Spalik (2007): Brutbestand und Lebensräume der Heidelerche ( <i>Lullula arborea</i> ) im Kreis Lüchow-Dannenberg – Ergebnisse einer Bestandsaufnahme 2004 mit Ergänzungen bis 2007. Lüchow-Dannengerger Ornithologische Jahresberichte Vol. 17. S. 53-66.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.; Venne, C. (2003):

					Vorkommen und Habitatwahl der Heidelerche ( <i>Lullula arborea</i> ) im Landschaftsraum Senne in Nordrhein-Westfalen. Charadrius Vol. 39 Heft 3. S. 114-125.; Blüml, V. & U. Röhrs (2005): Verbreitung, Bestand und Habitatwahl der Heidelerche ( <i>Lullula arborea</i> ) in Niedersachsen: Ergebnisse einer landesweiten Erfassung 2004. Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen Vol. 37 Heft 1. S. 31-58.
B02	Forstliches Flächenmanagement	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Kieckbusch, J.J. & K.S. Romahn (2000): Brutbestand, Bestandsentwicklung und Bruthabitate von Heidelerche ( <i>Lullula arborea</i> ) und Ziegenmelker ( <i>Caprimulgus europaeus</i> ) in Schleswig-Holstein. Corax: Veröffentlichungen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg Vol. 18 Heft 2. S. 142-159.; Blüml, V. & U. Röhrs (2005): Verbreitung, Bestand und Habitatwahl der Heidelerche ( <i>Lullula arborea</i> ) in Niedersachsen: Ergebnisse einer landesweiten Erfassung 2004. Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen Vol. 37 Heft 1. S. 31-58.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.
B04	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Forstwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

E01	Siedlungsgebiete, Urbanisation	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 11653, Maximum: 11684, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung		x	x	x			innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
3.1: Renaturierung/Verbesserung von Waldbiotopen		x			x	H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen				x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen			x		x	H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
8.2: spezifisches Management von Verkehr und der Energiewirtschaft	x				x		außerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Larus fuscus intermedius- S Scandinavia, Netherlands, Ebro Delta, Spain**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5913
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A641
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Larus fuscus intermedius</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	S Scandinavia, Netherlands, Ebro Delta, Spain
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Heringsmöwe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 34000, Maximum: 44000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend



<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	4.969,00 km <sup>2</sup> (= 496.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Cygnus olor**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1520
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A036
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Cygnus olor
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Höckerschwan
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 11500, Maximum: 16000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	306.400,00 km <sup>2</sup> (= 30.640.000,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
------------------------	---

<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>
---------------------------------

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %
---

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>
----------------------

<b>Nationaler Plan</b>
------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Columba oenas**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6680
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A207
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Columba oenas
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Hohltaube
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 49000, Maximum: 82000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 64%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 29%, Maximum: 240%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: leichte Zunahme; Langzeitrend: moderate Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	345.142,00 km <sup>2</sup> (= 34.514.200,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13



Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Phasianus colchicus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	3940
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A115-X
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Phasianus colchicus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Jagdfasan
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 200000, Maximum: 295000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 36%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: leichte Zunahme; Ausmaß Langzeitrend: -30 % bis +7 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	303.835,00 km <sup>2</sup> (= 30.383.500,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Philomachus pugnax**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5170
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A151
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Philomachus pugnax
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kampfläufer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 24, Maximum: 26, Einheit: singende Männchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -92%, Maximum: -99%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -51%, Maximum: -100%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: starke Abnahme	

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	1.501,00 km <sup>2</sup> (= 150.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -30%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in

					Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A03	Mahd	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A04	Beweidung	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der

					bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A11	andere landwirtschaftliche Aktivitäten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 21, Maximum: 25, Einheit: singende Männchen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen		x	x	x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen		x	x		x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.4: Renaturierung von Küstenbiotopen				x			innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege				x		H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen	x	x		x			innerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13



Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Branta canadensis**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1660
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A044-X
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Branta canadensis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kanadagans
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3600, Maximum: 5000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	87.739,00 km <sup>2</sup> (= 8.773.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: ***Carpodacus erythrinus***, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	16790
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A371
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Carpodacus erythrinus</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Karmingimpel
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 600, Maximum: 950, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -31%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	20.634,00 km <sup>2</sup> (= 2.063.400,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -30%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Coccothraustes coccothraustes***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	17170
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A373
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kernbeißer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 200000, Maximum: 365000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -12%, Maximum: -57%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -36%, Maximum: -69%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: moderate Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	352.411,00 km <sup>2</sup> (= 35.241.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.



### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Vanellus vanellus- Europe, W Asia/Europe, N Africa & SW Asia**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4930
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A142
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Vanellus vanellus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Europe, W Asia/Europe, N Africa & SW Asia
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kiebitz
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 63000, Maximum: 100000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -48%, Maximum: -62%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -65%, Maximum: -85%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: starke Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	281.783,00 km <sup>2</sup> (= 28.178.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
MP: Managementpläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Brutplatzschutz durch Sperrungen, Vernässung von Grünland, nutzungsintegrierte Maßnahmen, Aufstellung von Schutzkonzepten für Einzelgebiete, Anlage von Kleingewässern, Förderung von geeigneter Bodennutzung, Fachaustausch und Öffentlichkeitsarbeit
	Weitere Informationsquellen: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/16620.htm">http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/16620.htm</a> , <a href="http://vswffm.de/v/vsw/content/e3884/e4324/e4336/Artenhilfskonzept_Kiebitz_Stand_11_2011.pdf">http://vswffm.de/v/vsw/content/e3884/e4324/e4336/Artenhilfskonzept_Kiebitz_Stand_11_2011.pdf</a>

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.; Langgemach, T. & J. Bellebaum (2005): Prädation und der Schutz bodenbrütender Vogelarten in Deutschland. Vogelwelt Vol. 126. S. 259 – 298.
A03	Mahd	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A04	Beweidung	M: mittlere	2: mittelmäßig	4: innerhalb	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H.

		Bedeutung		des Mitgliedstaats	Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A11	andere landwirtschaftliche Aktivitäten	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	3: anderswo in der EU	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
I01	invasive nicht-einheimische Arten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 18997, Maximum: 19848, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung	x		x	x	x		innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
4.0: andere feuchtgebietsbezogene Maßnahmen			x	x			innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x				x		innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x	x		x		innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen			x	x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Sylvia curruca**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12740
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A308
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Sylvia curruca
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Klappergrasmücke
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 235000, Maximum: 415000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 37%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: leichte Zunahme; Ausmaß Langzeitrend: -17 % bis +19 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	356.968,00 km <sup>2</sup> (= 35.696.800,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.



### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Sitta europaea**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	14790
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A332
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Sitta europaea
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kleiber
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 930000, Maximum: 1550000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 6%, Maximum: 24%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: leichte Zunahme; Ausmaß Langzeitrend: -5 % bis +23 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	356.352,00 km <sup>2</sup> (= 35.635.200,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Porzana parva parva- Western Eurasia/Africa**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4100
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A719
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Porzana parva parva
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Western Eurasia/Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kleines Sumpfhuhn
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 160, Maximum: 250, Einheit: singende Männchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	10.467,00 km <sup>2</sup> (= 1.046.700,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 31%, Maximum: 100%
5.2.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in

					Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 62, Maximum: 110, Einheit: singende Männchen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes			x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.2: Regulierung der Binnenfischerei	x				x	H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Dendrocopos minor**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	8870
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A240
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Dendrocopos minor
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kleinspecht
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 25000, Maximum: 41000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend



<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzzeitrend: -30 % bis +19 %; Ausmaß Langzeitrend: -16 % bis +52 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	348.589,00 km <sup>2</sup> (= 34.858.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Anas querquedula- Western Siberia & Europe/West Africa**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1910
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A055
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Anas querquedula
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Western Siberia & Europe/West Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Knäkente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1400, Maximum: 1900, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	108.739,00 km <sup>2</sup> (= 10.873.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in

					Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
I01	invasive nicht-einheimische Arten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

**8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete**

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 772, Maximum: 928, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

**8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen		x	x	x			innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen		x	x			H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
4.0: andere feuchtgebietsbezogene Maßnahmen		x		x	x		innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen				x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x				H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege		x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd	x	x		x		H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x	x	x			innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
9.1: Regulierung der Rohstoffgewinnung an Land	x				x		innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Parus major**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	14640
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A330
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Parus major
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kohlmeise
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 4800000, Maximum: 6750000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -3 % bis +5 %; Ausmaß Langzeittrend: -10 % bis +2 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.471,00 km <sup>2</sup> (= 35.747.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.



### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Netta rufina- South-west & Central Europe/West Mediterranean**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1960
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A058-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Netta rufina
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	South-west & Central Europe/West Mediterranean
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kolbenente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 850, Maximum: 1100, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 17%, Maximum: 82%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Kurzzeittrend: moderate Zunahme
---------------------------------

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	24.961,00 km <sup>2</sup> (= 2.496.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
MP: Managementpläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: keine besonderen Maßnahmen für die Art ergriffen
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 308, Maximum: 432, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder

Modellierung

**8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:****8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd				x		H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Corvus corax**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	15720
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A350
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Corvus corax
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kolkrabe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 15500, Maximum: 22000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	303.059,00 km <sup>2</sup> (= 30.305.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13



Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Phalacrocorax carbo sinensis**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	722
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A391
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Phalacrocorax carbo sinensis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kormoran Zentral + Südosteuropa
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 22000, Maximum: 26000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 40%, Maximum: 69%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 589%, Maximum: 1.130%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: starke Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	31.622,00 km <sup>2</sup> (= 3.162.200,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Circus cyaneus**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2610
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A082
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Circus cyaneus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kornweihe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 40, Maximum: 60, Einheit: brütende Weibchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -23%, Maximum: -56%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Kurzeittrend: moderate Abnahme

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	1.520,00 km <sup>2</sup> (= 152.000,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -51%, Maximum: -100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen

A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G04	Militärische Nutzung	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 37, Maximum: 59, Einheit: brütende Weibchen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der</b>	

Populationsgröße:

**8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen				x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x	x			H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege				x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen			x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13